

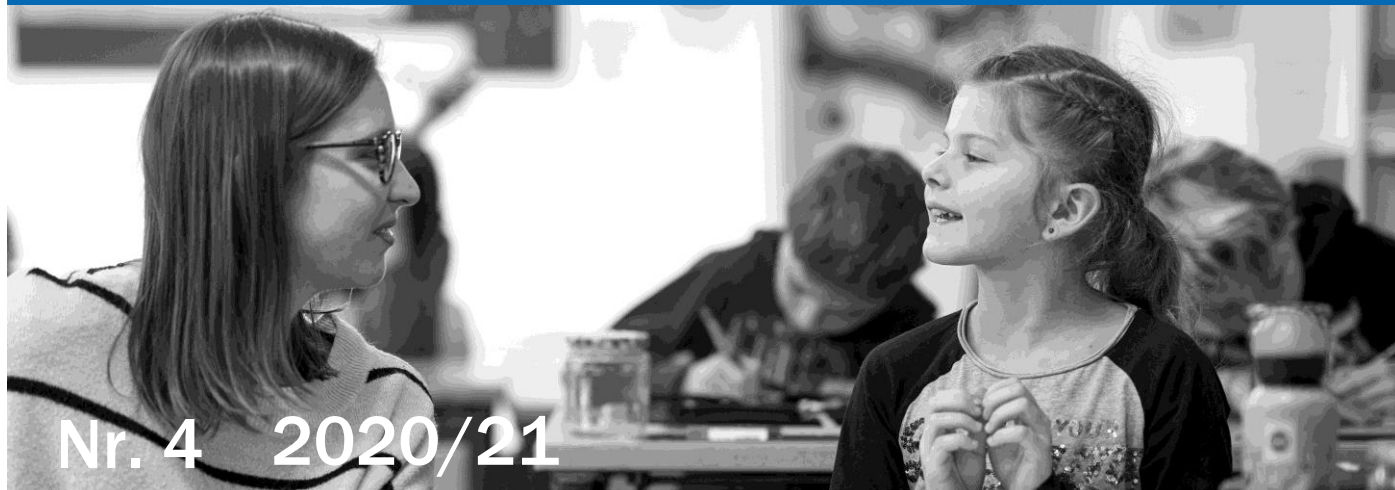
Info

für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden

AVS
USS
USPS



Schulinspektorat
Inspecturat da scola
Ispettorato scolastico



Allgemeiner Teil

Wechsel von 38 auf 39 Schulwochen

Auf Beginn des Schuljahres 2021/22 wird der Wechsel von 38 auf 39 Schulwochen vollzogen. Schuljahresbeginn ist für alle Schulen der 16. August 2021. Das erste Semester dauert 20, das zweite 19 Schulwochen. Der Semesterwechsel erfolgt am 28. Januar 2022.

Reorganisation Vertrieb Lehrmittel GR

Der Kanton Graubünden hat den Vertrieb der Lehrmittel für die Volksschulen seit 20 Jahren an einen externen Anbieter ausgelagert. Der Vertrag mit dem aktuellen Vertriebspartner läuft Ende 2021 aus. Dies hat die Regierung zum Anlass genommen, die Strukturen von Lehrmittel Graubünden zu hinterfragen. Nun hat sie für 2022 eine Reorganisation des Lehrmittelvertriebs im Kanton Graubünden beschlossen. Die Bewirtschaftung der im Verlag Lehrmittel Graubünden herausgegebenen Unterrichtsmaterialien wird dabei optimiert. Auf eine ständige Lehrmittelausstellung wird jedoch in Zukunft aufgrund des sehr reduzierten Sortiments verzichtet.

[Reorganisation Vertrieb Lehrmittel Graubünden](#) 

Tipps für Familien im Umgang mit Corona

Kinder können auf unterschiedliche Weise auf Stress reagieren. Sie werden anhänglicher, ängstlicher, zurückhaltender, wütend, aufgewühlt oder sie können mit Bettnässen, Schlafschwierigkeiten, Bauchweh usw. reagieren. Auch Eltern gehen unterschiedlich mit der schon lange andauernden aussergewöhnlichen Situation um. Für manche ist die Situation existenziell bedrohlich. Die Internetplattform "Dureschnufe"

bietet eine Vielzahl von Tipps, wie mit herausfordernden Situationen umgegangen werden kann.

["Dureschnufe" – Tipps für Familien](#) 

Stunde der Gartenvögel

Die "Stunde der Gartenvögel" vom 5.-9. Mai 2021 ist der perfekte Aufhänger, um mit Schülerinnen und Schülern das Thema Vögel zu behandeln. Den Kindern und Jugendlichen kann der Auftrag gegeben werden, während einer Stunde die Vögel rund ums Schulhaus, zu Hause im Garten oder vom Balkon aus zu beobachten und danach ihre Entdeckungen zu melden. Es ist eine einfache Möglichkeit, die Biodiversität im Unterricht einzubauen. Die notwendigen Unterlagen und Informationen sind über den untenstehenden Link abrufbar.

[Aktion "Birdlife - Stunde der Gartenvögel"](#) 

Vom Cartoon zur Mathematikaufgabe

Wer sind die Persönlichkeiten hinter dem Satz von Pythagoras oder dem Thales-Kreis? Im Lehrmittel "schlau x genau – gerade und ungerade Geschichten zur Mathematik" werden bedeutende Mathematiker und Mathematikerinnen und deren Erkenntnisse in Porträts, Anekdoten und Cartoons unterhaltsam und verständlich vorgestellt. Zu "schlau x genau" existieren Unterrichtstipps, die den Unterricht mit dem Lehrwerk "Mathematik Sekundarstufe I" bereichern.

[Unterrichtstipps zu "schlau x genau"](#) 

Forschungsprojekt sucht Kindergärten

Die Pädagogische Hochschule Zürich und das Marie Meierhofer Institut für das Kind (MMI) untersuchen in einer neuen Studie, wie sich die Qualität des kindlichen Spiels (die sogenannte "Playfulness") im Laufe der kindlichen Entwicklung verändert und was Erwachsene zur Entfaltung dieser Spielqualität beisteuern können. Das Projekt will einen Beitrag zur Stärkung des Wohlbefindens sowie zur Erweiterung des Entwicklungspotenzials von Kindern beim freien Spiel leisten. Gesucht werden interessierte Kindergärten, die am Projekt teilnehmen möchten.

[Studie "Playfulness in der frühen Kindheit"](#)



[Link zur Anmeldung](#)



Daten und Privatsphäre schützen

Missbrauch von persönlichen Daten, nicht kindgerechte Inhalte, gefährliche Viren, nervige Spams, teure 0900er Nummern und Abzockversuche – wie können wir Kinder und Jugendliche vor diesen Risiken schützen? Mit technischen Massnahmen lassen sich Vorkehrungen treffen. Einen absoluten Schutz bieten sie aber nicht. Umso bedeutender ist es, dass Heranwachsende lernen, sich vorsichtig und verantwortungsvoll in der digitalen Welt zu bewegen. Die Plattform "Jugend und Medien" bietet auf ihrer Webseite hilfreiche Tipps und wichtige Hintergrundinformationen im Umgang mit dieser allgegenwärtigen und herausfordernden Thematik

[Sicher surfen – Daten und Privatsphäre schützen](#)



Digitaler Austausch mit Movetia

Im vergangenen Jahr haben digitale Formen der Kommunikation eine zentrale Stellung erhalten. Diese neuerworbenen Kompetenzen können auch für die vielseitige Umsetzung von digitalen Sprach- und Kulturaustauschen genutzt werden. Die Schülerinnen und Schüler können E-Mails schreiben, Videos oder Audios versenden, Online-Dokumente bearbeiten oder Videokonferenzen abhalten. Movetia, die nationale Agentur für Austausch und Mobilität, bietet auf ihrer Webseite zahlreiche Hilfsmittel für die Realisierung von Austauschaktivitäten. Dazu gehören Dokumente für die Planung, Ideen für Aktivitäten und Materialien für den Unterricht. Speziell für die Suche einer Partnerklasse gibt es von Movetia die Plattform match&move. Dort können Schulen und Lehrpersonen, die einen Austausch organisieren möchten, ihr Projekt präsentieren und mit wenigen Klicks nach einer geeigneten Partnerklasse oder -schule suchen.

[Austausch planen und organisieren](#)



[match&move: Partnerklasse für Austausch finden](#)



[Teilnehmende für Arbeitsgruppe gesucht \(s. Anhang\)](#)

Brennpunkt Landschaft Schweiz

Die Schweiz bietet eine Vielfalt an einzigartigen Landschaften. Die Online-Lernplattform "Brennpunkt Landschaft

Schweiz" lädt ein, sie im Unterricht des Zyklus 3 neu zu entdecken. Die Online-Plattform macht das Potenzial der zahlreichen, öffentlich verfügbaren Geoportale der Schweiz für den Schulunterricht nutzbar und berücksichtigt verschiedene geografische Raumkonzepte. Damit werden neue Wege in der Landschaftsanalyse ermöglicht. Zu jeder der zwölf verfügbaren Landschaften stehen eine Einleitung sowie ein reichhaltiger Aufgaben- und Materialienpool bereit. Gleichzeitig werden die Jugendlichen in den digitalen Arbeitsweisen geschult. Für die Lehrperson sind eine ausführliche didaktische Analyse sowie Zusatzmaterial verfügbar. Entstanden ist die Online-Plattform an der Pädagogischen Hochschule PH Bern. Die Nutzung ist vollständig kostenfrei.

[Online Plattform – Brennpunkt Landschaft Schweiz](#)



Wie retten wir das Klima?

Der Klimawandel ist kein lokales Phänomen, sondern spielt sich auf dem gesamten Erdball ab. In der "Technoscope Ausgabe 1/21" wird gezeigt, wie das Klima gemessen wird. Die Broschüre wirft einen Blick in die höchstgelegene Forschungsstation Europas auf 3571m ü.M. und zeigt, wieso Gletscher wichtige Klimaindikatoren sind. Zudem werden zwei Ansätze vorgestellt, wie man die globale Erwärmung technisch in den Griff bekommen könnte.

[Technoscope Ausgabe 1/21](#)



Freundliche Grüsse

Schulinspektorat Graubünden

Regionalteil

Termine

Einsprachebeurteilung

2021

Kantonale Einsprachebeurteilung: 25./26. Mai 2021

Wir bitten die Klassenlehrpersonen der 6. Klassen dringend, an diesen beiden Tagen keine schulischen Anlässe zu planen.

Wir wünschen euch einen erfrischenden, kraftspendenden Frühling in der Hoffnung, dass sich die Corona-Pandemie mit den wärmer werdenden Tagen im Nichts auflöst!

Herzliche Grüsse

Bezirksteam Plessur-Mittelbünden

Christina Nigg (Bezirksleiterin), Jachen Andri Buchli, Daniela Zanelli, Philipp Hugentobler und Elisabeth Caluori (Sekretariat)

